|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nummer: 033-DStand: 11/18Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | **Betriebsanweisunggem. GefStoffV** | Universität zu Köln |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** |
| **Formaldehyd, mit mind. 10% Methanol stabilisiert** |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
| **GEFAHR** | **Kmr-Stoff: Kann Krebs erzeugen (H350), Kann vermutlich genetische Defekte verusachen (H341)**H301+H311+H331: Giftig bei Verschlucken, bei Hautkontakt oder bei Einatmen.H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.H335: Kann die Atemwege reizen.H370: Schädigt die Organe.WGK: 3 (stark wassergefährdend) |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.Die generell vorgeschriebenen Verhaltensweisen im Labor einhalten.Handschuhe tragen, z.B. aus Nitril.Bei Stäuben/Dämpfen unter dem Abzug arbeiten.Beschäftigungsverbot für Schwangere und Stillende. |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
| Jeglichen Kontakt vermeiden.Verschüttete Lösung mit feuchten Tüchern aufwischen als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen. |
| **5. ERSTE HILFE** | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten, Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.**Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.**Nach Inhalation:** für Frischluft sorgen, Sofort Giftinformationszentrum (Tel. (01) 02208-19240) oder Arzt anrufen.**Nach Hautkontakt**: mit viel Wasser spülen.**Nach Augenkontakt**: einige min mit Wasser spülen, Kontaktlinsen wenn möglich entfernen, weiter spülen**Nach Verschlucken:** Mund kräftig ausspülen, (und ausspucken), danach viel Wasser trinken. |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
| Formaldehyd-Lösungen in „giftige wässrige Lösungen“ entsorgen. |
|  |  |
|  | Unterschrift Geschäftsleitung |